Oldtimer Meeting Dornbirn 10./11. Juli 2004

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 53

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oldtimer Meeting Dornbirn 10./11. Juli 2004

Samstag 10. Juli: Start zur LKW-Oldtimer-Ausfahrt

Besammlung war wie in den letzten Jahren beim grossen Messegelände in Dornbirn. Bis zur Abfahrt hatten sich gegen 100 Lastwagen um den Messepark eingefunden, und die Kolonne wird jedes Jahr länger! Vom OCS teilgenommen haben Max Meile und Daniel Flückiger mit unserer „neuen" Drehleiter vom Typ 2DM. Neben einer Vielzahl von Schweizer Fabrikaten der Marken Saurer, Berna und FBW waren auch Maschinen wie Kaelble, Henschel, M.A.N., Mercedes, Scania, DAF, Ö.A.F., Steyr und von den Österreichischen Saurer-Werken zu hören und bestaunen. Jeder der Teilnehmer wünschte sich ein bisschen schöner Wetter für die ordentlich lang anstehende Fahrstrecke. Die Route führte den Tross über Feldkirch ins Montafon zur Silvretta-Hochalpenstrasse, welche heuer das 50-jährige Bestehen feiert (aus diesem Anlass waren wir auf der Bergstrecke nicht abgabepflichtig)!

Hochalpenstrasse mit Sicht nach Partenen

Wolkenverhangen zeigte sich die Gebirgslandschaft zum Silvrettastausee hinauf. Der mechanische Lader meines Saurer 5D heizte die unzähligen Kurven hinauf zum 2032m ü.M. liegenden Silvrettastausee mächtig ein, so dass wir wenigstens keine kalten Füsse kriegten. Idyllisch war dann der Anblick von der Bieler Höhe hinunter nach Galtür; alte Laster kreuzten sich auf der Bergstrecke mit Rinderherden und freilaufenden Pferden!!

Verschnaufpause am Silvrettasee

Nach der Mittagsrast in Galtür mit einer feinen Mahlzeit zeigte sich doch noch die Sonne; vielleicht als Belohnung fürs sauber ausessen oder doch eher für die geleistete Muskelarbeit beim Lenken!? Beobachtet von zahlreichen Schaulustigen am Strassenrand gings wieder gestärkt nach Dornbirn zurück.

(Bericht Cornel Suhner)

Sonntag 11. Juli: Bus-Oldtimer-Ausfahrt

Im Regen fahren ein paar Wetterfeste mit dem Postauto S4C vom OCS mit dem Schreibenden am Steuer, zum Treffpunkt Dornbirn. Toni Schäfer hat wie schon oft zum Bus-Treffen gerufen; also nichts wie hin. Man wähnte sich jedoch an einem Firmenausflug der Schweizer Post!?

Im Messe Gelände haben sich wieder alte Bekannte begrüsst, um 8.45 Uhr gings ab Richtung Silvretta Hochalpenstrasse. Toni hat uns in diesem Jahr eine ganz ordentliche Strecke aufgebrummt, die Illwerke (Kraftwerke) feiern ihr 50jähriges Bestehen, und die Oldies wurden zu diesem Fest eingeladen.

Über Rankweil – Schwarz Seeli – Satteins – Bludenz schwenkt die Kolonne (leider nur 21 Fz.) ins Montafon ein. An der Mautstelle wurden die Veteranen freundlich durch gewunken. Ab da gings ganz ordentlich „opsi". Nach etlichen Kehren und ca. 1000 Höhenmetern erreichten wir die Bieler Höhe. Petrus muss kein Freund von Oldies sein? Er schickte uns Nebel, Regen, ja über Mittag schneite es sogar wie mitten im Winter.... Gut dass ein beheiztes Zelt uns Schutz bot. Mit „toller" Musik und bei Speis und Trank rückte die Abfahrt näher. Gar mancher Zaungast zückte seine Kamera oder den Fotoapparat um die Vehikel zu verewigen. Die Fahrer ohne Lenkhilfe spuckten wieder in die Hände, und ab gings die Kehren runter Richtung Heimat. Petrus hatte doch noch etwas Erbarmen mit uns, drehte den Wasserhahn zu und pustete den Nebel weg. Das schöne Montafon mit den schmucken Häusern konnten wir doch noch geniessen. Im Gasthof Schwanen in Dornbirn liessen wir den trüben Sonntag ausklingen.

Max Hasler

Einen grossen Dank an Toni und die Illwerke für die schöne Ausfahrt, das nächste Mal bete etwas mehr zu Petrus!! Toni, das war jedoch von der Fahrstrecke an der obersten Grenze (um 170km)!

(Bilder: C. Suhner)

Man friert, wenn man das Bild anschaut … Schnee auf der Bieler Höhe

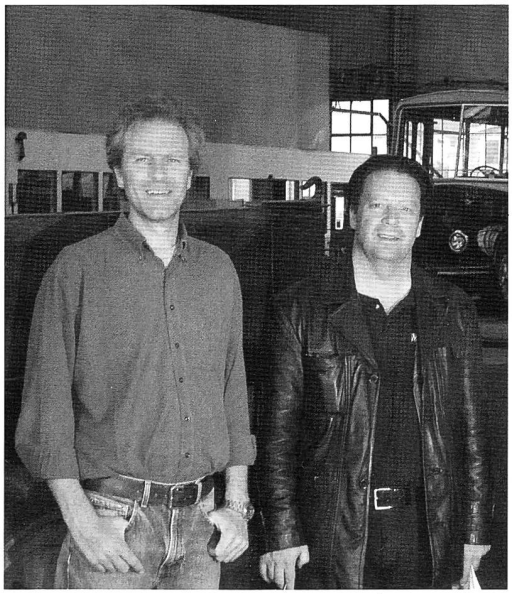
(Bild von „Diesel-Sepp" Wespe)

✦✦✦✦✦✦✦✦✦

Eine Vorbemerkung

Vor ein paar Monaten rief ein Mann aus Deutschland bei uns an: „Hier ist Till Schauen; ich möchte …" und ich dachte: und ich bin Till Eulenspiegel! Wer heisst den schon Schauen und will in unsere Garage schauen … aber es war kein Witz, sondern Realität. Till Schauen kam mit seinem Kollegen Andreas Bayer (Fotos) und wollte uns „beim Schrauben" zuschauen. Daraus entstand der grosse Bericht in Nr. 11/2004 der Zeitschrift „Oldtimer Markt", der grössten Zeitschrift für Oldtimer Fahrzeuge Europas, welchen wir im Einverständnis mit Autor und Fotograf in voller Länge abdrucken dürfen. Im Namen von Thomas Kugler sowie der ganzen OCS-Crew möchte ich mich beim Verlag, aber speziell den beiden Berichterstattern ganz herzlich für die tolle Reportage bedanken

(rb)



Andreas Bayer (Fotos) und Till Schauen (Bericht, rechts im Bild) in der Garage von Kurt Hess